

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA 01/2006

über die öffentliche Sitzung am 11.01.2006,
Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:00 Uhr
Ende : 20:06 Uhr

Anwesend

Bürgerliche Mitglieder

Herr Walter Schneider : Vorsitzender

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick : Bürgervorsteher
Herr Dirk Langbehn : ab 19:10 Uhr
Herr Ragnar Rohweder
Herr Steffen Rotermundt
Herr Wolfgang Sinning
Herr Heino Wriggers

Bürgerliche Mitglieder

Herr Detlef Levenhagen : i.V.f. StV Beyrich
Frau Doris Unger : ab 19:27 Uhr

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Hendrik Olschewski : Kinder- u. Jugendbeirat, ab 19:35
Uhr
Frau Margot Sinning : Seniorenbeirat
Frau Dorothee Wahl : Seniorenbeirat

Verwaltung

Frau Annette Kirchgeorg
Herr Peter Kommerasch : Protokollführer
Herr Jan Richter
Herr Sven Wilke

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Rudolf Beyrich

Bürgerliche Mitglieder

Herr Rafael Haase

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 10/2005 vom 23.11.2005
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.12.2005 - Wiederaufforstung eines Grundstücks Am Kratt -
4. Abrechnung Machbarkeitsstudie Landesgartenschau / Pflegekonzept Grünanlagen
5. Kenntnisnahmen
 - 5.1. Veranstaltungen Umweltbereich 2006
 - 5.2. Errichtung eines Krematoriums auf dem Friedhof Ahrensburg
 - 5.3. Verein Jordsand - Erwerb des Grundstücks -
 - 5.4. Beschaffung öffentliches WC
 - 5.5. Besichtigung Grundstück Allmende
 - 5.6. Muschellauf 2006
 - 5.7. Sauberes Schleswig-Holstein
 - 5.8. Luftschadstoffmessungen
 - 5.9. TÜV-Kontrollen Spielplätze
 - 5.10. Spielplatzliste des Kinder- und Jugendbeirates
 - 5.11. Baumkontrollen
 - 5.12. Faltblätter
6. Verschiedenes
 - 6.1. Pflanzenflohmarkt
 - 6.2. Bahntrasse - Nachpflanzung der Bäume -
 - 6.3. Landesgartenschauen

- 6.4. Bepflanzung Staudenbeete
- 6.5. Beimoorweg Süd - Straßenbegleitgrün -
- 6.6. Hof Dänenteich
- 6.7. Baumfällung Reeshoop/Bünningstedter Straße
- 6.8. Brücke Moorwanderweg
- 6.9. Schilder für Wanderwege
- 6.10. Sitzung Umweltausschuss
- 6.11. Bebauungsplan 78 - Faunistische Potentialabschätzung für Fledermäuse -
- 6.12. Tunnel Woldenhorn

1 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin geht eingehend auf die Rolle der Landwirtschaft im besiedelten Bereich ein. Die Hoffläche am Reesenbüttler Redder, Ecke Buchenweg, sollte als Kinder- und Jugenderlebnisbauernhof entwickelt werden. Sie bittet die Stadtverordneten, auf die Bebauung an dieser Stelle zu verzichten und die landwirtschaftlichen Flächen zu erhalten.

2 Genehmigung des Protokolls Nr. 10/2005 vom 23.11.2005

Ein Ausschussmitglied bittet, zu Tagesordnungspunkt 3, 4 und 5 folgende Hinweise aufzunehmen:

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat angemerkt, dass die Beschlussfassung zum Buchenweg dem Wahlprogramm zur Kommunalwahl der großen Parteien widerspreche.

Die Verwaltung führt aus, dass zukünftig bei allen großen Projekten mit allen Beteiligten Zukunftswerkstätten durchgeführt werden.

Keine weiteren Einwendungen.

Das Protokoll ist genehmigt.

3 Antrag der CDU-Fraktion vom 21.12.2005 - Wiederauffors-

tung eines Grundstücks Am Kratt -

Ein Vertreter der CDU-Fraktion erläutert den Antrag vom 21.12.2005.

Die Angelegenheit ist bereits am 11.07.2001 und 11.08.2004 im Umweltausschuss behandelt worden. Der Antrag auf Waldumwandlung ist in beiden Sitzungen mehrheitlich abgelehnt worden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 67 die Fläche als Wald festgesetzt ist. Eine Befreiung würde die Grundzüge der Planung berühren und wäre aus Sicht der Verwaltung nicht zulässig.

Der Bebauungsplan müsste geändert werden. Für ein formelles Änderungsverfahren fehlt nach Meinung der Verwaltung das Planerfordernis.

Seit der letzten Beratung im Umweltausschuss hat sich kein neuer Sachverhalt ergeben.

Aktuell hat die untere Forstbehörde am 31.03.2005 den Eigentümer aufgefordert, die Fläche bis zum 15.12.2005 wieder aufzuforsten.

Der Antrag wird von einem Vertreter der CDU-Fraktion um Punkt 3 wie folgt geränzt:

Der Einleitung eines Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 67 wird zugestimmt.

Nach kurzer Diskussion wird der vorliegende Antrag zurückgezogen, weil dieser noch einmal in der CDU-Fraktion behandelt werden soll.

4 Abrechnung Machbarkeitsstudie Landesgartenschau / Pflegekonzept Grünanlagen

Anhand der beigefügten Tabelle erläutert die Verwaltung die entstandenen Kosten der Machbarkeitsstudie.

Bei der Erarbeitung der Machbarkeit einer Landesgartenschau stellte sich heraus, dass die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie keinesfalls ein in sich abgeschlossenes Projekt ist, sondern den Ausgangspunkt für wesentliche anstehende Aktionsfelder der Stadt bildet.

- Straßenausbauprogramm Innenstadt
- Schlossbereich
- Beimoor-Süd: Planung der Anbindung der Gewerbe und Sport und Freizeitflächen an Innenstadt und Schlossbereich
- Westliche Innenstadt: Stellenwert der Planungen um den Stormarn-

platz

- Grünflächen: Auf die oben genannten Bereiche abgestimmte Entwicklung und Pflege der öffentlichen Grün- und Freiflächen auf der Basis des Grünflächenkatasters

Mit dem Landesgartenschaukonzept wurde die Planungsgrundlage für viele nachfolgende Projektplanungen bestimmt, insbesondere

- Alter Markt/Bagatelle
- Schlosspark/Marstallbereich
- Maßnahmen im Auetalbereich sowie konkrete Ausgestaltung der Infrastrukturmaßnahmen Beimoor-Süd
- Zielvorgaben im Rahmen des beabsichtigten Grünflächenkonzeptes.

Die unkonventionelle Vorgehensweise ergab sich aus dem starken Zeitdruck für die Bewerbung.

Die Verwaltung sichert zu, dass künftig großer Wert von Anfang an auf Kostentransparenz gelegt werden muss und die städtischen Gremien rechtzeitig einzuschalten sind.

In diesem Fall bittet die Verwaltung um Nachsicht, da im Ergebnis große Planungsleistungen in kürzester Zeit erfolgt sind, die die Stadtplanung ein großes Stück weitergebracht haben.

5 Kennntnisnahmen

5.1 Veranstaltungen Umweltbereich 2006

Eine Broschüre über Veranstaltungen im Umweltbereich für das Jahr 2006 kann bei Bedarf bei der Verwaltung, Fachdienst Umwelt, angefordert werden.

5.2 Errichtung eines Krematoriums auf dem Friedhof Ahrensburg

Der Umweltausschuss hat am 14.09.2005 der Errichtung eines Krematoriums grundsätzlich zugestimmt. Noch nicht entschieden wurde über die endgültige Fassung des Erbbaurechtsvertrages.

Inzwischen ist über diesen Erbbaurechtsvertrag weiter verhandelt worden, wobei aus rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten einige Änderungen herausgearbeitet worden sind. Die wesentlichen Vertragsanpassungen betreffen aus Sicht des Umweltausschusses

- die Vertragslaufzeit von 30 Jahren, die ergänzt wurde für die Vertragspartner mit der Option, diese 3 x um jeweils 10 Jahre zu verlängern und
- die Begrenzung der Kapazität des Krematoriums auf maximal 4.000 Verbrennungen/Jahr (bisher 2.500 Verbrennungen p. a. und lediglich ein Verbrennungsofen).

Hinsichtlich des Verfahrens wird kurzfristig eine aktualisierte Sitzungsvorlage erstellt und den städtischen Gremien zur Beratung vorgelegt.

5.3 Verein Jordsand - Erwerb des Grundstücks -

Der Verein Jordsand bedankt sich bei der Stadt Ahrensburg für die Unterstützung beim Ankauf des Hauses der Natur.

Das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5.4 Beschaffung öffentliches WC

Es wird bekannt gegeben, dass der Auftrag für die Beschaffung des öffentlichen WC erteilt wurde.

5.5 Besichtigung Grundstück Allmende

Am 28.01.2006, 10:00 Uhr, findet eine Exkursion „Allmende Wulfsdorf“ statt. Eine Einladung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5.6 Muschellauf 2006

Am 28.01.2006, ab 11:30 Uhr, findet der Ahrensburger Muschellauf 2006 statt. Start und Ziel ist das Rondeel.

5.7 Sauberes Schleswig-Holstein

Die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ findet in diesem Jahr am 25.03.2006 statt.

Die Stadt Ahrensburg will sich an der Aktion beteiligen. Einzelheiten werden noch im Umweltausschuss behandelt.

5.8 Luftschadstoffmessungen

Es wird bekannt gegeben, dass seit Oktober 2005 in der Hamburger Straße, Höhe Hausnummer 39, Luftschadstoffmessungen (Untersuchung der Stickstoffdioxide und Benzolkonzentrationen) vorgenommen werden. Der Messzeitraum beträgt ein Jahr.

5.9 TÜV-Kontrollen Spielplätze

Die Verwaltung berichtet, dass bei Überprüfungen der Spielplätze durch den TÜV nur wenige Mängel festgestellt und diese zwischenzeitlich beseitigt wurden.

5.10 Spielplatzliste des Kinder- und Jugendbeirates

Die von der Verwaltung gefertigte Spielplatzliste ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

5.11 Baumkontrollen

Von der Verwaltung wird über die durchgeführten Baumkontrollen durch den unabhängigen Baumgutachter berichtet.

Im Bereich der Hagener Allee wurden die Kronen der Bäume nur teilweise ausgelichtet. Diese Maßnahme hat sich auf den Zustand der Bäume gut ausgewirkt.

5.12 Faltblätter

Es sind 2 Faltblätter für das Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal und den Alfred-Rust-Wanderweg herausgegeben worden.

Die Faltblätter werden an die Ausschussmitglieder verteilt. Bei Bedarf können diese bei der Verwaltung, Fachdienst Umwelt, angefordert werden.

6 Verschiedenes

6.1 Pflanzenflohmarkt

Auf Anfrage wird berichtet, dass der nächste Pflanzenflohmarkt am 30.04.2006 stattfindet.

6.2 Bahntrasse - Nachpflanzung der Bäume -

Bedingt durch Verkehrsunfälle müssen bzw. werden Straßenbäume nachgepflanzt.

Soweit der Verursacher bekannt ist, werden diesen die Kosten in Rechnung gestellt.

6.3 Landesgartenschauen

2006 finden im Norden 3 verschiedene Landesgartenschauen statt. Es wird vorgeschlagen, dass der Umweltausschuss wieder einen Ausflug zu einer der Landesgartenschauen durchführt.

Einzelheiten hierüber sind noch im Umweltausschuss festzulegen.

6.4 Bepflanzung Staudenbeete

Es wird berichtet, dass an den neu angelegten Staudenbeeten im Stadtgebiet ein zu starker Rückschnitt vorgenommen wurde.

Die Verwaltung berichtet hierzu, dass der Rückschnitt sofort gestoppt wurde. Außerdem werden Schulungen für das Personal durchgeführt.

6.5 Beimoorweg Süd - Straßenbegleitgrün -

Auf Anfrage wird von der Verwaltung berichtet, dass zurzeit eine Anpflanzung des Straßenbegleitgrüns nicht vorgesehen ist. Das Regenrückhaltebecken soll jedoch bepflanzt werden.

6.6 Hof Dänenteich

Die Verwaltung berichtet auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes, dass südwestlich des Hofes Dänenteich Anpflanzungen aus Ausgleichsflächen für den Straßenbau Beimoorweg Süd vorgenommen wurden.

6.7 Baumfällung Reeshoop/Bünningstedter Straße

Im Bereich des Wäldchens gegenüber Einmündung Am Tiergarten sind Bäume gefällt worden. Andere Bäume sind durch einen Punkt gekennzeichnet.

Die Verwaltung führt hierzu aus, dass verschiedene Fällungen und Kronenpflegeschnittmaßnahmen in Grünzügen aufgrund der letzten Baumkontrollen durchgeführt werden.

Bei Bäumen, die mit einem Punkt gekennzeichnet sind, sind nur Kronenpflegemaßnahmen erforderlich.

6.8 Brücke Moorwanderweg

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Gehölze im Bereich der Moorwanderwegbrücke gut zurückgeschnitten wurden.

6.9 Schilder für Wanderwege

Die Schilder für die neue Beschilderung der Wanderwege sind bestellt und werden in Kürze aufgestellt.

6.10 Sitzung Umweltausschuss

Ein Ausschussmitglied bittet den Personalrat, die Weihnachtsfeier nicht auf einen Mittwoch zu legen, wenn an diesem Tag eine Sitzung des Umweltausschusses stattfindet.

6.11 Bebauungsplan 78 - Faunistische Potentialabschätzung für Fledermäuse -

Dem Protokoll ist eine Faunistische Potentialabschätzung für Fledermäuse zu dem Bebauungsplan 78, Projekt Buchenweg, als Anlage beigefügt.

Ein Ausschussmitglied moniert, dass die Angelegenheit nicht im Umweltausschuss behandelt wurde.

6.12 Tunnel Woldenhorn

Es wird über Sichtbehinderungen an der Radwegeeinmündung am Tunnel Woldenhorn berichtet.

Der Bewuchs ist zurückgeschnitten worden. Die Sicht ist jedoch weiterhin nicht frei, da eine Stützmauer die Sicht behindert.

Die Verwaltung wird nochmals gebeten, an dieser Stelle einen Spiegel aufzustellen.

gez. Walter Schneider
Vorsitz

gez. Peter Kommerasch
Protokoll